Zeitschrift: Schatzkästlein: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: - (1947)

Rubrik: Beiträge zu unserem Wettbewerb : "Wer weiss sich zu helfen"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

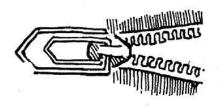
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

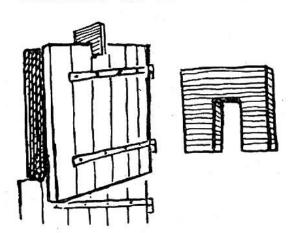
BEITRÄGE ZU UNSEREM WETTBEWERB: ,,WER WEISS SICH ZU HELFEN?"



Ersatz für Reissverschlusshalter.

Nach Mitteilung von G. Schaub, 13 J., Basel. Oft kommt es vor, dass an einem Reissverschluss der Griff zum Auf- und Zuziehen defekt wird. Man hat dann Mühe,

den Reissverschluss zu öffnen und zu schliessen. Eine Büroklammer ist da ein rasches und einfaches Hilfsmittel.



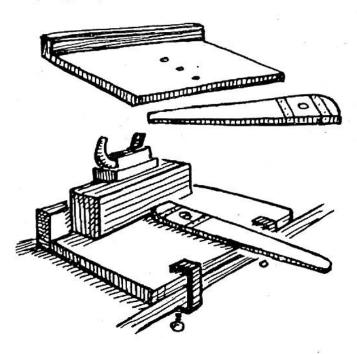
Praktischer Wärmeregler für Stalltüren. Nach Mitteilung von Jakob Rutz, 12 Jahre, Dicken.

Wir sägen aus einem ca. 3 cm dicken Brett einen Einschnitt heraus, welcher der Dicke der Türe entspricht. Das Stück steckt man oben auf die Stalltüre. Durch Verschieben nach hinten oder vorn

öffnet sich die Türe mehr oder weniger, wodurch sich die Temperatur im Stall regeln lässt.

Selbstgezimmerter Schraubstock. Nach Mitteilung von Jörg Wehrli, 14 Jahre, Suhr.

An ein 3 cm dickes Grundbrett aus Hartholz mit 3–4 Löchern (Fig. 1) schrauben wir eine starke, niedere Rückwand. Aus



einem Brettchen verfertigen wir uns einen Klemmer mit einem Loch für eine Schraube. Damit der Klemmer beim Spannen nicht springt, schneiden wir aus einer Konservenbüchse Streifen, die wir auf den Klemmer aufnageln (Fig. 2). Mit einer oder besser zwei Klammern für Laubsägebrettchen wird der Spannstock am Tisch befestigt.



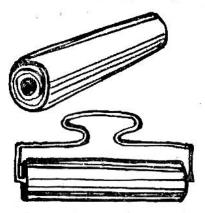
Sardinenbüchsen-Öffner.

Nach Mitteilung von Max Weber, 15 Jahre, Affeltrangen.

Das Öffnen der Sardinenbüchsen geht überraschend besser, wenn wir statt der brüchigen

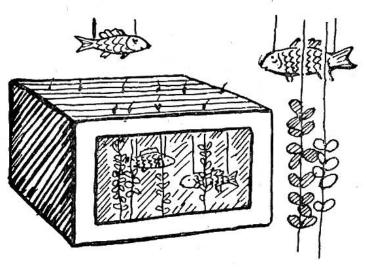
Schlüssel das Flachzängchen benützen. Die Zeichnung zeigt, wie wir vorzugehen haben.

Druckwalze für Linolschnittdruck. Nach Mitteilung von Kurt Stocker, 15 Jahre, Olten. Säge von einem alten Besenstiel

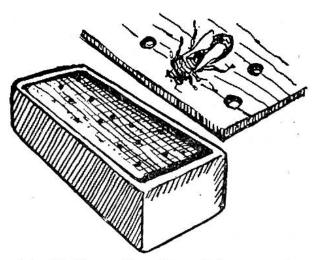


ein Stück ab in der Länge, welche die Walze haben soll. Dann wickle so viel Papier darum, dass sich noch ein Stück alten Veloschlauches darüber stülpen lässt. Das Gestell mit dem Handgriff forme aus dikkem Draht, wie die Abbildung zeigt. Die Farbwalze eignet sich vorzüglich zum Einfärben von Linolschnitten.

Ein kleines Aquarium. Nach Mitteilung von E. Hofmann, 14 J., Sutz b. Biel. Wir benötigen dazu eine kleine Schachtel. Aus dem Deckel schneiden wir ein Fenster heraus. Das Innere der Schachtel malen wir blau an. Von innen überkleben wir das Fenster mit einem Blatt Zellophan. Nun zeichnen wir auf starkes Papier ein paar Fische. Wir bemalen sie bunt, schneiden sie aus und hängen sie mit je zwei Fäden im Innern der Schachtel auf. Einige Wasserpflanzen aus Schnüren und grünem Seidenpapier werden ebenfalls in der Schachtel aufgespannt



und zwar in der Nähe des Fensters. Wenn nun die Schachtel bewegt wird, schwimmen die Fischlein lustig hin und her. Damit können wir jüngeren Geschwistern oder Nachbarskindern eine grosse Freude bereiten.



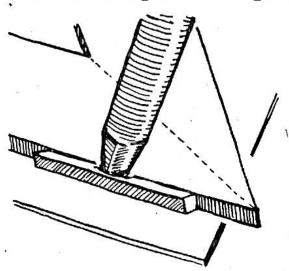
Bienentränke. Nach Mitteilung von H. Peter, 14 J., Dinhard.

Damit die Bienchen keinen Durst leiden müssen, bediene ich mich eines Steingutgeschirrs (30×10×5 cm), das mit Wasser gefüllt wird. Darauf schwimmt ein dünnes, durchlochtes Brettchen, das

der Grösse des Geschirrs entspricht. Auf diesem stehend, können die Bienchen das Wasser gut aufnehmen, ohne zu ertrinken.

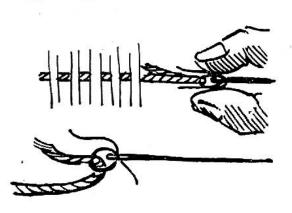
Einfacher Messer- und Winkelschoner. Nach Mitteilung von André Jaecklin, 12 Jahre, Baden.

Bei Kartonagearbeiten geschieht es gerne, dass man, falls der



Winkel aus Holz gezimmert ist, diesen anschneidet. Ist ein Eisenwinkel vorhanden, trägt das Messer den Schaden in Form von Scharten davon. Diesem Missgeschick hilft man ab, indem man mit dem Messer durch die Längsseite eines Zündhölzchens ohne Kopf sticht. Dadurch wird auch manche Schnittwunde verhütet.

Feine Wollsachen stopfen. Nach Mitteilung von Irene Davi, 19 Jahre, Sta. Cruz de Tenerife. Der Ellbogen des Mantels ist schon hauchdünn, man kann nicht mit einer Wollnadel daran, weil das Gebilde reissen würde. Und doch ist dem abzuhelfen. Man zieht einen dünnen Faden durch die feine Nadel.



Dann steckt man den neuen Wollfaden zum Stopfen in die Schleife und zieht an den dünnen Enden die Schleife zu. Damit der dicke Faden nicht immer aus der Schleife schlüpft, muss man die Nadel, wenn sie aus dem Gewebe ist, am Öhr und der Schleife halten und ziehen.